
Kleine Anfrage KA 23/22: Personalfucht bei der KESB Ausserschwyz und der Amtsbeistandschaft March

Am 28. November 2022 haben die Kantonsrätinnen Carmen Muffler und Elsbeth Anderegg Marty folgende Kleine Anfrage eingereicht:

«Von verschiedensten Quellen erreichen uns beunruhigende Informationen: Es zeigt sich ein eklatantes Führungsdefizit im Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz (KESB) Ausserschwyz und als Folge davon eine akute Personalfucht bei der KESB und bei der Amtsbeistandschaft March. Offenbar ist die Lage in der Amtsbeistandschaft so drastisch, dass ab 01.02.2023 keine bisherigen Angestellten mehr dort arbeiten werden. Dieser Wissens- und Erfahrungsverlust ist unvorstellbar gross. Es stellt sich die Frage, ob die Amtsbeistandschaft ihre Aufgaben für die Schutzbedürftigen in absehbarer Zeit überhaupt noch in der erforderlichen Qualität und Professionalität erfüllen kann.

Daher möchten wir dem Regierungsrat folgende Fragen stellen:

1. Der übliche Personalbestand der Amtsbeistandschaft March beträgt 10 Personen (Beistandschaft und Sachbearbeitung). Stimmt es, dass alle bisherigen Mitarbeitenden der Amtsbeistandschaft March gekündigt haben, und was waren die Gründe dafür?
2. Wie viele der (neu) angestellten Personen werden ab dem 01.02.2023 über eine abgeschlossene Ausbildung in der Mandatsführung bzw. Erfahrung in der Sachbearbeitung einer Amtsbeistandschaft verfügen und in einem permanenten Arbeitsverhältnis (ungekündigt und nicht temporär angestellt) tätig sein?
3. Welche konkreten Massnahmen hat das Departement des Inneren bereits ergriffen, um das Führungsdefizit bei der KESB Ausserschwyz und den akuten Personalmangel bei der Amtsbeistandschaft March zu beheben und welche weiteren Massnahmen sind geplant, um die Personalzufriedenheit bei der Amtsbeistandschaft March nachhaltig zu verbessern und um sicherzustellen, dass die anfallenden Aufgaben in der erwartbaren Qualität und Professionalität termingerecht erfüllt werden können?

Wir danken vielmals für die Beantwortung unserer Fragen.»